

Manfred Albers / Unstrutweg 1 / 49356 Diepholz

Stadt Diepholz
Rathausmarkt 1

49356 Diepholz

Stadt Diepholz	
Eing.: 12. Feb. 2024	
	<i>SD</i>

1) Ratmitglieder + W

2) VA/Rat

Montag, 12. Februar 2024

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Im Namen der Fraktionen des Rates beantragen wir die Beratung des folgenden Antrages im Rat der Stadt Diepholz:

Demokratiefeinden und Vertreibungsplänen entgegenreten - Wehrhafte Demokratie für eine vielfältige Stadt

Der Rat der Stadt Diepholz möge beschließen:

Antrag:

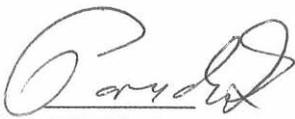
Der Rat der Stadt Diepholz verurteilt die durch das Recherchemedium Correctiv aufgedeckten Pläne von Funktionären der AfD, Identitärer Bewegung und anderen Rechtsextremen, wonach Millionen Menschen aus Deutschland vertrieben werden sollen. Auch Staatsbürgerinnen und Staatsbürger der Bundesrepublik Deutschland sind von diesen Plänen betroffen. Damit zielen die Rechtsextremen auf den Kern unseres Grundgesetzes, unser gesellschaftliches Miteinander und auf Menschen, die hier leben, arbeiten und sich zu den Werten unseres Grundgesetzes bekennen. Sie sollen aufgrund ihrer Herkunft, der Herkunft ihrer Vorfahren oder ihrer politischen Haltung aus Deutschland vertrieben werden.

Der Rat der Stadt Diepholz bekräftigt, dass er sich diesen Plänen mit voller Kraft entgegenstellen wird. Die von den Deportationsplänen betroffenen Menschen gehören zu unserer Stadt, unserer freiheitlichen Gesellschaft und werden vor jeder Bedrohung, Willkür und Gewalt geschützt. Die Demokratinnen und Demokraten sind wehrhaft und werden die freiheitlich-demokratische Grundordnung gegen Demokratiefeinde und ihre Vertreibungspläne verteidigen.

Begründung:

Die Enthüllungen zu Beginn dieses Jahres verdeutlichen eine gefährliche politische Entwicklung in Deutschland. Menschen werden aufgrund ihrer Herkunft Ziel von Hass und politischer Gewalt. Dieser Hass und die Gewalt gehen nicht von kleinen Splittergruppen, sondern politischen Akteuren aus, die in Parlamenten vertreten sind und erheblich von öffentlicher Parteienfinanzierung profitieren. Es ist von größter Wichtigkeit, dass auch der Rat der Stadt Diepholz und möglichst viele Diepholzer deutlich und entschieden Stellung gegen diese menschenverachtende Entwicklung Stellung beziehen.

Mit freundlichen Grüßen



CDU-Fraktion



SPD-Fraktion



FDP-Fraktion



Fraktion Bündnis 90/Grüne